

Verordnung über die Zuständigkeit für Wegweisungen

Vom 26. Juni 2007

GS 36.0152

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf Artikel 28b Absatz 4 und auf Artikel 52 Schlusstitel des Schweizerischen Zivilgesetzbuches¹, beschliesst:

§ 1 Wegweisung

Für die Wegweisung gemäss Artikel 28b Absatz 4 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches ist die Polizei zuständig.

§ 2 Verfahren

Das Verfahren gemäss Artikel 28b Absatz 4 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches richtet sich nach § 26a des Polizeigesetzes vom 28. November 1996².

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2007 in Kraft.

Liestal, 26. Juni 2007

Im Namen des Regierungsrates
der Präsident: Wüthrich
der Landschreiber: Mundschin

¹ SR 210

² GS 32.778, SGS 700